

Charlotte Seither

Fünf Stücke um den Fluss zu queren  
für Orchester

2012

Partitur



Bärenreiter Kassel · Basel · London · New York · Praha  
BA 11040



*Dem Schulorchester des Wilhelmsgymnasiums Kassel und seinem Leiter Christopher Hilmes  
sowie den Schülern des LK Evangelische Religion Q3 und dem Projekt-Team  
Maria Weber-Krüger, Margit Neumeyer, Matthias Horber, Christine Hallaschka und Eckhard Manz  
in herzlicher Verbundenheit gewidmet*

Auftragswerk von Neue Musik in St. Martin  
im Rahmen des *Composer in Residence*  
anlässlich der documenta XIII in Kassel 2012

UA: Orchester des Wilhelmsgymnasiums Kassel  
Leitung: Christopher Hilmes  
Kassel, St. Martin, Reihe *Weg mit Abschied*  
5. September 2012

Aufführungsdauer: ca. 10 Minuten

Das Aufführungsmaterial ist leihweise erhältlich

---

© 2013 by Bärenreiter-Verlag Karl Vötterle GmbH & Co. KG, Kassel  
Alle Rechte vorbehalten / All rights reserved / Printed in Germany  
Vervielfältigungen jeglicher Art sind gesetzlich verboten.  
Any unauthorized reproduction is prohibited by law.

Das Stück kann auf verschiedene Weise besetzt werden:

## Besetzungsmöglichkeit A

Sinfonieorchester

2 Große Flöten (Flöte 2 mit H-Fuß)  
2 Oboen  
2 Klarinetten in B  
2 Fagotte

2 Hörner in F  
2 Trompeten in B  
1 Tenorposaune

Schlagzeug (2 Spieler)

*Spieler 1:* Lotosflöte, Flexaton, Peitsche, snare drum (m. Schnarrsaiten), Wahwah-Röhre auf  $h^2$  (ossia: andere Tonhöhe) mit Gummischlägel

*Spieler 2:* Lotosflöte, 2 Maracas (mittelhoch und etwas höher), 2 Flexatons, 2 Ratschen (mittelhoch, sehr laut, Metallchimes, Wahwah-Röhre auf  $h^2$  (ossia: andere Tonhöhe) mit Schlägel

6 Violinen I  
6 Violinen II  
6 Violinen III  
6 Violen  
2 Violoncelli I  
2 Violoncelli II  
2 Kontrabässe

## Besetzungsmöglichkeit B

Sinfonieorchester mit Geräuschemacher-Gruppen (z. B. Schulklassen)

2 Große Flöten (Flöte 2 mit H-Fuß)  
2 Oboen  
2 Klarinetten in B  
2 Fagotte

2 Hörner in F  
2 Trompeten in B  
1 Tenorposaune

6 Violinen I  
6 Violinen II  
6 Violinen III  
6 Violen  
2 Violoncelli I  
2 Violoncelli II  
2 Kontrabässe

mindestens 2 Geräuschemacher-Gruppen (eventuell im Raum verteilt). Die Geräuschemacher sollen ein massives Geräuschfeld erzeugen und akustisch deutlich hervor treten!

### *Gruppe I*

möglichst viele Lotosflöten  
möglichst viele Flexatone  
1 Peitsche (solo)  
1 snare drum mit Schnarrsaiten (solo)  
Wahwah-Röhre(n) auf  $h^2$  mit Schlägel

### *Gruppe II*

möglichst viele Lotosflöten  
viele Maracas (leicht unterschiedliche „Tonhöhen“)  
möglichst viele Flexatone  
möglichst viele Ratschen (mittelhoch, sehr laut)  
möglichst viele Metallchimes  
Wahwah-Röhre(n) auf  $h^2$  mit Schlägel (ossia: andere Tonhöhe)

## Besetzungsmöglichkeit C

Schulorchester in variabler Größe

mindestens 2 Große Flöten (Flöte 2 solo mit H-Fuß)

mindestens 2 Oboen

mindestens 2 Klarinetten in B

mindestens 2 Fagotte

mindestens 2 Hörner in F

mindestens 2 Trompeten in B

mindestens 1 Tenorposaune

mindestens 2 Geräuschemacher-(Gruppen)

(können extern hinzugezogen oder von den Orchesterspielern übernommen werden, die jeweils pausieren)

Die Geräuschemacher sollen ein massives Geräuschfeld erzeugen und akustisch deutlich hervortreten!

### *Gruppe I*

möglichst viele Lotosflöten

möglichst viele Flexatone

1 Peitsche (solo)

1 snare drum mit Schnarrsaiten (solo)

Wahwah-Röhre(n) auf h<sup>2</sup> mit Schlägel

(ossia: andere Tonhöhe)

### *Gruppe II*

möglichst viele Lotosflöten

viele Maracas (leicht unterschiedliche „Tonhöhen“)

möglichst viele Flexatone

möglichst viele Ratschen (mittelhoch, sehr laut)

möglichst viele Metallchimes

Wahwah-Röhre(n) auf h<sup>2</sup> mit Schlägel (ossia: andere Tonhöhe)

Violinen I (alle Streicher mehrfach besetzt – nach Verfügbarkeit)

Violinen II

Violinen III

Violen

Violoncelli I

Violoncelli II

Kontrabässe

# Spielanweisungen

**Lotosflöte** Ziehflöte aus Plastik oder Bambus (Blasrohr mit einem innenliegenden Metallstab, der aus dem Rohr heraus gezogen wird und ein Glissando erzeugt). Hier ohne genaue Tonhöhe zu spielen, d.h. nur nach „Richtung“. Sie soll stets kräftig, markant und „düsenjägerartig“ klingen! Nicht zimperlich!

**Metallchimes** Windspiel aus kleinen Metallstäben, die Stäbe dürfen nicht zu heftig aneinander schlagen, sonst klingen sie nicht mehr. Es muss ein Höllenlärm erzeugt werden! Nicht in der Intensität nachlassen! Beim Spiel mit Akzenten: Stäbe mit beiden Händen ruckartig zusammen batschen, loslassen und Stäbe weiter bewegen. Die Akzente sollen nicht zu dicht aufeinander folgen und gut durchhörbar sein (jeder Spieler für sich).

**Wahwah-Röhre** (= „Wahwah-tube“ oder „Klangröhre“), möglichst auf  $h^2$  gestimmt, es können ggf. auch andere Tonhöhen verwendet werden. Röhre längs in die Hand legen, so dass der kleine Schlitz nach oben zeigt und das Bohrloch sichtbar ist. Gebohrtes Loch mit dem Daumen abdecken. Röhre mit dem Holzschlägel anschlagen (klingt wie ein Vibraphon). Öffnet man den Daumen, so wabbert der Klang wie beim Vibraphon nach. Wenn mehrere Instrumente spielen, soll das Nachwabbern möglichst leicht im Tempo versetzt klingen, damit Schwebungen entstehen.

 Anschlag der Wahwah-Röhre mit dem Gummischlägel (Daumenloch geöffnet)


 Daumen schließt das Griffloch

 Daumen öffnet das Griffloch

## Bläser

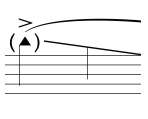
 „pizzicato“-Effekt: extrem zusammen gepresste Lippen explosionsartig auseinander reißen, unterstützt von einem starken Luftstrom („Plopp“-Klang)

 Luftgeräusch (ohne Ton ins Instrument blasen), leicht schlackernd (weich)

 Posaune: tiefer Ton am Ende des Zuges (möglichst nicht als Zielton festhalten, sondern aus der Bewegung heraus abreißen)


## Streicher

 sehr hoher Ton (Tonhöhe egal) zum Ende des Griffbretts hin. Spielen mehrere Streicher einen solchen Ton, entstehen leicht verschiedene Tonhöhen.

 Glissando in der Streichergruppe, wobei nicht alle Spieler exakt synchron spielen müssen, kleine Abweichungen sind erwünscht, so dass das Glissando im Ganzen „Schlieren“ bildet (natürliche „Glissando-Streuung“).

 „Eierglissando“: Saite mit der rechten Hand anzupfen, linke Hand blitzschnell um ca. eine Oktave nach oben glissandieren lassen (keine genaue Tonhöhe) und dort derb „nacheiern“ lassen. Das Glissando sollte nicht zu schnell starten, sonst kann die Saite nicht schwingen.

## Für alle Spieler

 Aufhebung des Tonhöhenschlüssels, „relative“ Notation von „hoch“ und „tief“.

 ziemlich hoch (ohne genaue Bestimmung)

 Note, die nicht fest gehalten, sondern sofort ins Glissando überführt wird

 relative Dynamik, d.h. man intendiert, ein **ff** zu produzieren, auch wenn das Resultat kein **ff** ergibt.

 gibt an, auf welcher Zählzeit im Takt der Einsatz stattfindet

 koordinierter Zusammenklang: der Zielton des Streicherglissandos wird mit einer Bläserfigur „gedoppelt“.

## aleatorico

jeder Spieler für sich und in seinem eigenen Tempo (nicht im Metrum bleiben!) Es entsteht ein diffuses Klangfeld, in dem sich alles mischt (= „gelenktes Durcheinander“). Sind Noten-/ Pausenwerte angegeben, so beziehen sich diese auf ungefähre Längen (nicht „auszählen“). Die Spieler müssen nicht alle zur gleichen Zeit einsetzen, sondern können versetzt beginnen. Schwerpunktbildungen vermeiden (möglichst ausgeglichener Klang über das gesamte aleatorico-Feld hinweg). Bei Fermaten bleiben die Spieler in der Bewegung (nicht anhalten).

**Die Partitur ist transponierend notiert.**

# Fünf Stücke um den Fluss zu queren

Charlotte Seither  
(2012)

## I

im Tempo

♩ = 76-92

Zeit lassen (liberamente)

lunga

Flute 1

Clarinet (B♭) 1 2

Bassoon 1 2

Horn (F) 1 2

Noise-maker 1 2

Violin I

Violin II

Violin III

Viola

Violoncello I

Violoncello II

slap ord. 4

*mp* *p*

wild auftrillern *tr*

\* aleatorico *tr*

(♩ = Bewegung weiter fließen lassen)

*fp* < (*f*) > *fp* < (*f*) > *fp* < (*f*) >

wild auftrillern *tr*

\* aleatorico *tr*

(♩ = Bewegung weiter fließen lassen)

wild auftrillern *tr*

\* aleatorico *tr*

wild auftrillern *tr*

\* aleatorico *tr*

wild auftrillern *tr*

\* aleatorico *tr*

*fp* < (*f*) >

con sord. sempre (ossia: +)

*pp* *fp*

con sord. sempre (ossia: +)

*pp* *fp*

Lotosflöte wie ein „Düsenjet“ (▲) gliss. abreißen (♩ = in Bewegung bleiben) frei, linear (▲) gliss. *f* *f* *f intenso*

Lotosflöte wie ein „Düsenjet“ (▲) gliss. abreißen (♩ = in Bewegung bleiben) frei, linear (▲) gliss. *fp* *f* *f intenso*

im Tempo

♩ = 76-92

Zeit lassen (liberamente)

lärmend wie ein „Düsenjet“

sul G (▲) gliss. abreißen *fp* *ff* *lunga*

sul G (▲) gliss. abreißen *fp* *ff* *lunga*

sul G (▲) gliss. abreißen *fp* *ff* *lunga*

chorisch wechseln *p*

chorisch wechseln *p*

pizz. *p* *pp*

\*) Trillerfeld. Jeder für sich, irregulär versetzt.

im Tempo  
♩ = 76-92

6 *poco* 9 *slap ord.*

Fl. 1 *mp p*

Fl. 2 *mp p*

Cl. (Bb) 1 *fp (f) p*

Cl. (Bb) 2 *fp (f) p*

Hr. (F) 1

Hr. (F) 2

Noise-maker 1 (Lotosflöte) *fp f* wie ein „Düsenjet“ *gliss.*

Noise-maker 2 (Lotosflöte) *fp f* wie ein „Düsenjet“ *gliss.*

VI. I *poco* *fp ff* *gliss.* *ord.* *sul G* *gliss.* *ord.* *gliss.* *pp ff* *ff* *ord.* *gliss.* *fp*

VI. II *fp ff* *gliss.* *ord.* *gliss.* *pp ff* *ff* *ord.* *gliss.* *fp*

VI. III *pp* *p ff* *gliss.* *ord.* *gliss.* *pp ff* *ff* *ord.* *gliss.* *fp*

Va.

Vc. I

Vc. II *p pp* *nur linke Pulte (pizz.)* *p pp* *nur rechte Pulte (pizz.)*

\*) Für Theo Fischer, II. Violine.



accel.

12 15

Fl. 1 2

Cl. (B $\flat$ ) 1 2

Bsn. 1 2

Hr. (F) 1 2

Noise-maker 1 2

VI. I VI. II VI. III

Va.

Vc. I

Vc. II

slap ord. mp p

tr

fp < (f) >

poco f

gliss.

f

ord.

sul tasto

p

ff

nur linke Pulte (pizz.) p pp

nur rechte Pulte (pizz.) p pp

f sempre molto intenso

(accel.)

rit. (weich überleiten)

20

slap ord.

Fl. 1 2

Ob. 1 2

Cl. (Bb) 1 2

Bsn. 1 2

Hr. (F) 1 2

Tr. (Bb) 1 2

abreißen

*mp* *p*

*fp* *tr*

*f* *abreißen*

*più f*

a due con sord.

*p*

Noise-maker 1 2

(Lotosflöte) frei, linear

*f* sempre, molto intenso

*gliss.*

*fp* *f* *fp* *f*

*gliss.*

*fp*

(accel.)

rit. (weich überleiten)

sul tasto ord.

VI. I

VI. II

VI. III

Va.

Vc. I

Vc. II

Db.

*gliss.*

*fp* *ff*

*gliss.*

*ff* *fp* *ff* *fp*

*gliss.*

*fp* *ff* *fp* *ff*

sul tasto

*p* *ff*

ord.

*gliss.*

*fp*

*p*

rechte linke rechte linke

(pizz.) (pizz.) (pizz.) (pizz.)

*p* *pp* *p* *pp* *p* *pp* *p* *pp*

rechte linke

(pizz.) (pizz.)

*p* *pp* *p* *pp*

tutti arco

*p* *p*

*p*

22 25

Hr. (F) 1 *pp*

Tr. (Bb) 1 2 *a due*  
*al niente*

Noise-maker 1 (Lotosflöte) \* aleatorico *gliss.* *fp* (♣ = in Bewegung bleiben)  
2 (Lotosflöte) *gliss.* *f* \* aleatorico *gliss.* *fp* (♣ = in Bewegung bleiben)

VI. I *abreißen* *più f*  
*aleatorico*  
*ca. 2 Impulsgruppen pro Takt (pro Spieler)*  
*pizz.*

VI. II *gliss.* *f p sub.* *più f* *mp p*

VI. III *gliss.* *f* *più f*

Vc. I

Vc. II

Db.

\*) Klangfeld. Einer nach dem andern, irregulär, überlappend. Keine Parallelverläufe. Stets komplementär nur abwärts, dicht. Ca. 2-3 Schläge pro Einzel-Gliss., dicht anschließen.

im Tempo

♩ = 76-92

27 30

Cl. (Bb) 1 2

Bsn. 1 2

Hr. (F) 1

Tr. (Bb) 1 2

Noise-maker 1 2

(Lotosflöte)

Luftgeräusch

a due

fp

tr

mf

al niente

a due (con sord.)

pp

Maracas

abd.

mp-p < mf

im Tempo

♩ = 76-92

VI. I

VI. II

VI. III

Va.

Vc. I

Vc. II

Db.

sul G (A)

gliss.

tr

pp

(f)

fp

(f)

fp

(f)

fp

(f)

mp-p

Gliss. mit Vibrato (Halbton) wie eine Wespe

sul G

pizz.

mp p

32 35

Fl. 1 2

Ob. 1 2

Cl. (Bb) 1 2

Hr. (F) 1 2

Tr. (Bb) 1 2

Noise-maker 1 2

VI. I

VI. II

VI. III

Va.

Vc. I

Vc. II

Db.

\* aleatorio scharf attackierend

a due

*ff* *tutta la forza*

*f* *più f* *ff* *tutta la forza*

Luftgeräusch

slap ord.

slap ord.

senza sord. (offen)

Luftgeräusch

sim.

Luftgeräusch

sim.

a due

Flexaton aufrauschen lassen

*p* *(f)* weich abd.

(Maracas) *mp-p < mf* *mp-p < mf* Flexaton aufrauschen lassen *p* *(f)*

abreißen *ff*

Gliss. mit Vibrato (Halbton) wie eine Wespe sul G

abreißen *ff* sul tasto

abreißen *ff* sul tasto

(pizz.) sul A (pizz.) sul A (pizz.) sul A Gliss. mit Vibrato (Halbton) wie eine Wespe sul G abreißen *ff*

Gliss. mit Vibrato (Halbton) wie eine Wespe *mp-p*

Gliss. mit Vibrato (Halbton) wie eine Wespe *mp-p* *f* *mf*

„Wespen-Vibrato“ *p < mp* *p < mp* sim.

\*) Dichtes Klangfeld. Dreiton-Figur e<sup>3</sup>-e<sup>3</sup>-b so scharf wie möglich wiederholen ad lib., mit mittelkurzen Pausen nach jeder Gruppe. Jeder für sich, komplementär.

plötzlich abreißen!

ruhig stehend

♩ = 58-66

in Ruhe äußerst  
fein ausmusizieren

37 a due , lunga 40 lunga

Fl. 1 2

Ob. 1 2

Tr. (Bb) 1 2

(Flexaton)

Noise-maker 1 (Flexaton)

2 (Flexaton) weich abd.

plötzlich abreißen!

ruhig stehend

♩ = 58-66

in Ruhe äußerst  
fein ausmusizieren

sim. #

p < mp

lunga

lunga

sul pont. estr.,  
fein, sempre tremolo, sehr wenig Bogen

pp

sul pont. estr., fein, sempre tremolo, sehr wenig Bogen

(ff) pp sub.

VI. I

VI. II

VI. III

Vc. I

Vc. II

Db.

Schwebungen zwischen beiden Klarinetten entstehen lassen

45 lunga

42 solo

ppp

(leicht zu tief)

solo

ppp

al niente

al niente

lunga

lunga

al niente

al niente

Db.

p zart

piu p

\*) Feine „Zitterfläche“. „Wespen-Glissando“ (schweifend im Ambitus von max. kl. Terz).

## II

**rit. estremo, Zeit lassen**

$\text{♩} = 120$   
a due

$\text{♩} = 78-84$

Clarinet (Bb) 1 2  
 $f$  *rufend*  $f$   $mp$

Noise-maker 1  
 Peitsche solo  
 $f$   $f$

Violin I  
 pizz.  $mp$  aleatorico (VI. I, II - jeder für sich schneller werden)  $(f)$  aleatorico gleichmäßig im Tempo ( $f^1 - e^1$ ) wiederholen sempre pizz.  $pp$  sub.

Violin II  
 pizz.  $mp$  aleatorico (VI. I, II - jeder für sich schneller werden)  $(f)$  aleatorico gleichmäßig im Tempo ( $f^1 - e^1$ ) wiederholen sempre pizz.  $pp$  sub.

Violoncello I  
 sul C  $(\Delta)$  wie ein Düsenjäger, von der Hälfte der Saite aus beginnen (darf chorisch nachgesetzt werden)  $molto$  intenso  $p$

Violoncello II  
 sul C  $(\Delta)$  wie ein Düsenjäger, von der Hälfte der Saite aus beginnen (darf chorisch nachgesetzt werden)  $molto$  intenso  $p$

(rit. estremo,  
Zeit lassen)

extrem  
verzögern

im  
Tempo  
♩ = 120 ↓ schwere "Eins"

5

Hr. (F) 1/2

Trb.

VI. I

VI. II

VI. III

Va.

Vc. I

Vc. II

Db.

a due

*f*

8

lunga

"rotzig"

in der Vordergrund treten

gliss.

donnernd, reißend!

derb abreißen

*più ff*

aleatorico pizz. ,

weich *mp p*

lunga (♩ = in Bewegung bleiben)

aleatorico pizz. ,

weich *mp p*

(♩ = in Bewegung bleiben)

aleatorico pizz. ,

weich *mp p*

(♩ = in Bewegung bleiben)

aleatorico pizz. ,

weich *mp p*

(♩ = in Bewegung bleiben)

unregelmäßige Akzente (aleatorico) mit überstarkem Druck

*ff* tosend, heftig erregt

abreißen

*più ff*

unregelmäßige Akzente (aleatorico) mit überstarkem Druck

*ff* tosend, heftig erregt

abreißen

*più ff*

(Bartók-Pizz.)  $\delta$

ord. arco sul E

*ff*

*mp*

*fp*

donnernd, reißend!

extrem verzögern

Zug bis zum Ende führen,  
keinen Zielton aushalten,  
sondern aus der Bewegung abreißen

abreißen mit Akzent,  
derb!, "schwarzes Loch"

poco

13

lunga

10

Trb.

VI. I

VI. II

VI. III

Va.

Db.

gliss.

*ff* "rotzig"

chorisch nachsetzen

*ff* herb, rau

abreißen



### III

**Flute 1**  
*pp*  
*poco*

**Clarinet (B♭) 1**  
 (Vorschlagsfiguren stets vor dem Schlag)  
*fp*  
 "bellend" *f p* *f p* abreißen

**Clarinet (B♭) 2**  
 "bellend" *f p* *f p* abreißen

**Bassoon 1**  
*mfp* *mfp*

**Horn (F) 1**  
 con sord. (ossia: +)  
 ggf. chorisch wechseln  
*pp*

**Noise-maker 1**  
 Snare Drum (mit Schnarrsaiten) sticks  
 solo  
 knallig *fp* *fp*

**Noise-maker 2**  
 Ratsche\* (so viele Spieler wie möglich)  
 aleatorico  
 Höllenlärm, kleine Zäsuren setzen, damit der Klang lebendig bleibt  
 sempre *ff* krachend

**Violin I**  
 pizz. *mp* *p*  
*poco*  
 leichter Bogen, fein *p*  
 sul E arco gliss.

**Violin III**  
 sul tasto chorisch wechseln  
*p*

**Viola**  
 sul tasto chorisch wechseln  
*p*

**Violoncello I**  
 aleatorico  
 natürl. Flageolett-Glissando, weiche Wellen, jeder für sich, chorisch wechseln  
 sul D (o)

**Violoncello II**  
 aleatorico  
 natürl. Flageolett-Glissando, weiche Wellen, jeder für sich, chorisch wechseln  
 sul D (o)

**Tempo:** ♩ = 72-76

\*) Die Ratschengruppen können auch im Raum postiert werden.

5 8

Fl. 1 *al niente*

Cl. (Bb) 1 *fp* *f p* *f p* *f p*

2 *p*

Bsn. 1 *f p* *f p* *f p*

Hr. (F) 1

2 *f p* *f p* *f p*

Tr. (Bb) 1 *a due (con sord.)*

2 *p*

Noise-maker 1 (Snare Drum) *fp* *fp* *fp*

2 (Ratsche) nicht nachlassen! *sempre ff* *abreißen* (Ratsche) *aleatorico sim.* *ff*

VI. I *gliss.* *fp* *(ca. kl. Terz tiefer)* *gliss.* *abreißen* *(mf)*

VI. II *sul E* *gliss.* *abreißen* *(mf)*

VI. III

Va.

Vc. I (o)

Vc. II (o)

Db. *überstarker Bogendruck* *knarzen lassen* *fp* *fp* *fp*

10 *vibr. molto* *p* *vibr. molto* *p* ord. 12

Fl. 1

Fl. 2

Cl. (Bb) 1

Cl. (Bb) 2

Bsn. 1

Hr. (F) 1

Tr. (Bb) 1

Tr. (Bb) 2

Noise-maker 1

Noise-maker 2

VI. I

VI. III

Va.

Vc. I

Vc. II

*mf p* *mf p* *mf p* *mf p*

(Snare Drum) *fp* *fp*

(Ratsche)

*pp*

aleatorico  
natürl. Flageolett-Glissando, weiche Wellen, jeder für sich, chorisch wechseln  
sul D (o)

*p*  
aleatorico  
natürl. Flageolett-Glissando, weiche Wellen, jeder für sich, chorisch wechseln  
sul D (o)

*p*

14 17

Cl. (Bb)  
1  
2

Hr. (F)  
1  
2

Tr. (Bb)  
1  
2

Noise-maker  
2

VI. I  
gliss. abreißen *mf*

VI. II  
starker Überdruck mit dem Bogen  
rau und kratzig *ff*

VI. III  
ord. starker Überdruck mit dem Bogen  
rau und kratzig *ff*

Va.

Vc. I  
starker Überdruck mit dem Bogen  
rau und kratzig *ff* knarzen

Vc. II  
starker Überdruck mit dem Bogen  
rau und kratzig *ff* knarzen

Additional markings: *f p*, *p*, *pp*, *mf*, *mp*, *ff*, *knarzen*, *gliss.*, *abreißen*, *ord.*, *starker Überdruck mit dem Bogen*, *rau und kratzig*, *con sord. (ossia: +)*, *a due (con sord.)*, *(Ratsche)*, *(b b b)*, *(^)*, *(o)*, *d.*

**subito!**

ruhig stehend, verschmelzendes Klangfeld, dichter Klangteppich

19 aleatorico  
Liegetöne, weiche Klangfläche, jeder Spieler geht weiter, wann er will, kein "Rückwärtsgang"

22 (eigentlich: his)

Fl. 1 *pp* molto legato

Fl. 2 *pp* molto legato

Cl. (Bb) 1 *pp* molto legato

Cl. (Bb) 2 *pp* molto legato

Hr. (F) 1 *p* a due (con sord. (ossia: +))

Tr. (Bb) 1 2 a due

VI. I **subito!** gliss. (non tremolo) (*pp*) *fp* gliss. (tremolo) (*pp*) *fp* gliss.

VI. II ord. *p*

VI. III *ff*

Va.

Vc. I *ff*

Vc. II *ff*



**poco rit.**

(non tremolo)

24 gliss. (*pp*) gliss. (*pp*) *fp* 27 abreißen *poco f*

VI. I

VI. II

VI. III sul E pizz. *mp*

# IV

Rasch  
♩ = 90-92

rit.

Oboe 1 2

Clarinet (Bb) 1 2

Bassoon 1 2

Horn (F) 1 2

Trumpet (Bb) 1 2

Trombone

\* Noise-maker

Lotosflöte 1 2

Rasch  
♩ = 90-92

rit.

Violin I

Violin II

Violin III

Viola

Violoncello I

Violoncello II

Double Bass

\*) Die Geräuschemacher-Gruppen können auch im Raum postiert werden.

5

Cl. (Bb) 1

Hr. (F) 2

Noise-maker 1  
Flexaton(e)  
wild schütteln (kein Gliss.)  
ff

Noise-maker 2  
Lotosflöte(n)  
sehr schnelle freie Töne, lärmend  
ff wild

sim. ff

VI. I

VI. II  
pizz.  
mp p

arco  
p

gliss.

abreißen  
poco f

VI. III  
gliss.  
sul tasto  
p

Va.  
ord. pizz.  
mp p

Vc. I  
abreißen  
p f

Vc. II  
abreißen  
f

gliss.

abreißen  
f

gliss.  
p

Db.  
(pizz.)  
mp p

(pizz.)  
mp p

8

Hr. (F) 2

Tr. (Bb) 1  
2

Noise-maker 1  
2

VI. I  
VI. II  
VI. III

Va.

Vc. I  
Vc. II

Flexaton(e) abd. Lotosflöte(n) *ff* wild irregulär absetzen, quasi aleatorico sehr schnelle freie Töne, lärmend

tutti (falls mehr als 1 Spieler) *ff* wild irregulär absetzen, quasi aleatorico

pizz. *mp* *p* arco sul E \* aleatorico *ff* molto legato abreißen

ord. pizz. *mp* *p*

arco gliss. abreißen *poco f*

pizz. *f* *mp* *p* arco gliss. *p*

gliss. *poco f* gliss. *p*

\*) Überstarker Bogendruck, mit 3 Fingern ausfingern.



11

Hr. (F)  
1  
2

Tr. (Bb)  
1  
2

Trb.  
Luftgeräusch  
sim.

Lotosflöte(n)  
1  
2

Noise-maker  
Lotosflöte(n)  
1  
2

VI. I  
abreißen  
\* aleatorico  
sul E

VI. II  
sul E  
\*  
\*  
ff molto legato  
ff molto legato

VI. III  
arco  
gliss.  
sul E  
\*  
\*  
ff molto legato

Va.  
pizz.  
mp p  
sul tasto  
p

Vc. I  
pizz.  
< poco f  
mp p  
(pizz.)  
mp p

Vc. II  
gliss.  
poco f

\*) Überstarker Bogendruck, mit 3 Fingern ausfingern.

weich setzen

14

Cl. (Bb) 1 *pp*

Hr. (F) 1

Tr. (Bb) 1

Trb. *p* *mf*

Lotosflöte(n) 1 *f* *solo* *gliss.* *abreißen*

Noise-maker 2 *f* *solo* *gliss.* *abreißen*

(ossia: Solo-Lotosflöte (siehe T. 17) hört früher auf)

weich setzen

VI. I *mf* *gliss.* *abreißen* *aleatorico salt. (Bogen aufwerfen und beim Gliss. springen lassen)*

VI. II *abreißen*

VI. III *abreißen*

Va. *mp* *sul tasto*

Vc. I *mp* *arco batt.*

Vc. II *pp*

Db. *mp* *arco*

**rit.**

18 21

Fl. 1 slap *p* ord. *p* slap *p* slap *p*

Fl. 2 slap *p* slap *p*

Cl. (Bb) 1

Lotosflöte (solo) gliss. abreißen (solo) gliss. abreißen gliss. abreißen (ossia: Lotosflöte T. 22-24 (solo) weg lassen) *f* *f*

Noise-maker gli altri (ossia: weglassen Flexaton T. 18-20) Flexaton(e) (kein Gliss.) *mf* abd.

Lotosflöte abreißen *f* gliss. *f* gliss. *f* *f*

**rit.**

VI. I

VI. II salt. .... salt. .... salt. ....

VI. III salt. .... salt. .... salt. ....

Va. sul tasto *mp* sul tasto *mp*

Vc. I batt. .... *mp* batt. .... *mp*

Db. pizz. *mp*

**(rit.)** ↓ **a tempo** **poco accel.**

23

Cl. (Bb) 1  
aleatorico  
*mf* ————— *poco f*  
derb abschmieren lassen

Cl. (Bb) 2  
aleatorico  
*mf* ————— *poco f*  
derb abschmieren lassen

Tr. (Bb) 1  
*mf* *p* *mf* *mf* *mf* *mf* *p*

Tr. (Bb) 2  
*mf* *p* *mf* *mf* *mf* *mf* *p*

Noise-maker 1  
(Lotosflöte) (solo) abreißen  
(Flexaton) (gli altri) abd.

Noise-maker 2  
(Lotosflöte) tutti aleatorico  
gliss. *mf* ————— *mp-p*

**(rit.)** ↓ **a tempo** **poco accel.**

VI. I  
aleatorico  
jeder setzt für sich ein, ca. 3 Schläge langes Gliss. und Pause  
*poco f* gliss. *p*

VI. II  
aleatorico  
jeder setzt für sich ein, ca. 3 Schläge langes Gliss. und Pause  
*poco f* gliss. *p*

VI. III  
aleatorico  
jeder setzt für sich ein, ca. 3 Schläge langes Gliss. und Pause  
*poco f* gliss. *p*

Vc. I  
aleatorico (ungefähre Abstände)  
pizz. *mp* *p*

Vc. II  
aleatorico (ungefähre Abstände)  
pizz. *mp* *p*

Db.  
arco batt. sul G *mp*  
arco salt. sul E *mp*  
arco salt. sul G *mp*  
arco salt. sul G *mp*

(poco accel.)

30 abreißen

Ob. 1 *f* *più f* abreißen

Ob. 2 *f* *più f* abreißen

Cl. (Bb) 1 *f* *più f* abreißen

Cl. (Bb) 2 *f* *più f* abreißen

Bsn. 1 ord. *mf*

Bsn. 2 *mf* leicht hervortreten

Hr. (F) 1 a due *mp*

Hr. (F) 2 *p*

Tr. (Bb) 1 *mf p*

Tr. (Bb) 2 *mf p*

Lotosflöte  
sehr schnelle Zacken  
tutti

Flexaton  
verhalten, kaum Gliss.  
solo

Noise-maker 1 *mf wild* *f* *p* (*mf*)

Noise-maker 2 *mf wild* *f*

(poco accel.)

aleatorico  
kein Tremolo, jeder für sich glissandierend (max. kl. Terz, eher kleiner)

VI. I *fp* *ff* *fp fp fp fp fp fp* *fp fp fp* *fp fp fp* *fp fp fp*

VI. II *fp* *ff* *abreißen* ord. *mp* (trem.) *sul tasto* *poco f* *abreißen*

VI. III *fp* *ff* *abreißen* ord. *mp* (trem.) *sul tasto* *poco f* *abreißen*

Va. *mp* *abreißen* *abreißen* *mp* *p* *(mp)*

Vc. I solo *p* *p* *(mp)*

Vc. I arco *p* *f* *f* *p sub.* *p*

Vc. II arco *p* *f* *p sub.* *p*

Db. *f* *mfpp* *leicht hervortreten* *poco a poco sul pont.*

32 35

Ob. 1 2

Cl. (Bb) 1 2

Bsn. 1 2

Tr. (Bb) 1

Noise-maker 1

VI. I

VI. II

VI. III

Va.

Vc. I

Vc. II

Db.

a due

*p*

*f*

*mf*

*mp*

*p*

*p flach*

(Flexaton) abd.

(solo) Flexaton kein Gliss.

sul tasto sul G

*fp* *fp* *fp* *fp* *fp* *fp* *fp* *fp*

*p* *(mp)* *p*

tutti

→ sul pont. estr.

ruhig fließend,  
senza moto

♩ = 63-69

37 40

Ob. 1  
Ob. 2  
Cl. (Bb) 1  
Cl. (Bb) 2  
Bsn. 1  
Bsn. 2  
Hr. (F) 1  
Hr. (F) 2  
Tr. (Bb) 1  
Trb.  
Noise-maker 1

abreißen  
più *f*  
abreißen  
più *f*  
abreißen  
più *f*  
abreißen  
più *f*  
*mf*  
*mf* leicht hervortreten  
*p*  
*mf*  
*p*  
*mp*  
*p*  
*mf*  
*p*  
*più p*  
(Flexaton)  
abd.

ruhig fließend,  
senza moto

♩ = 63-69

VI. I  
VI. II  
VI. III  
Va.  
Vc. I  
Vc. II  
Db.

abreißen  
*mp*  
*mp*  
sul tasto  
*p*  
*mp*  
abreißen  
*mp*  
*mf*  
leicht hervortreten  
poco a poco sul pont. → sul pont. estr.

This musical score page, numbered 26, features six staves. The first staff is for the Clarinet in B-flat (Cl. (Bb)), marked with a first ending bracket and a 'solo' instruction. It contains two measures of music, with measures 42 and 45 explicitly labeled. The notes are half notes with a sharp sign, and the dynamic is marked 'p'. The second staff is for the Trombone (Trb.), showing a melodic line with half notes and slurs. The third staff is for the Noise-maker, consisting of two parts (1 and 2). Part 1 is marked 'Lotosflöte tieferer Lage solo' and 'p flach, zart'. Part 2 is marked 'Lotosflöte tieferer Lage solo' and 'p flach, zart'. There are also 'sim.' and '(solo) sim.' markings. The fourth, fifth, and sixth staves are for the Violin I (Vc. I), Violin II (Vc. II), and Double Bass (Db.), respectively. The Vc. II part begins with a small melodic phrase in the first measure.



47 *a due* 50

Ob. 1 2 *mf* *mp* *mf decresc. possible*

Cl. (Bb) 1 *al niente* *pp*

2 *pp*

Trb.

Noise-maker 1 (Lotosflöte) *p* *flach, zart* (Lotosflöte) (solo) *sim.*

2 *p* *flach, zart*

Vc. I *al niente*

Vc. II

Db.

52 *a due* 55

Fl. 2 solo mit H-Fuß (ossia: Altflöte, dann zu transponieren auf klingend c<sup>1</sup>, klingend kl. h)

Ob. 1 2 *pp*

Cl. (Bb) 1 solo *piu p*

2

Trb.

Noise-maker 1 (Lotosflöte) (solo) *sim.* *p* *flach, zart*

2 (Lotosflöte) (solo) *sim.* *p* *flach, zart*

Vc. II

Db.

\*) Die Klarinetten sind als „Schatteneintrübungen“ zu verstehen und „färben“ den Oboenklang mit, Schwebungen entstehen lassen.

57 60

Fl. 2

Ob. 1 2

Cl. (Bb) 1

Trb.

Noise-maker 2 (Lotosflöte)

Vc. II

Db.

*al niente*

*a due*

*mf*



Schwebungen zwischen beiden Klarinetten entstehen lassen

62 65

Ob. 1 2

Cl. (Bb) 1 2

Db.

*a due*

*mf* *decresc. possible*

*mf*

*mf*

V

liberamente,  
schwebendes Feld

**Trumpet (Bb)** 1 2  
*a due*  
*f* *più f* *f*  
*schmetternd*

**Group I**  
*Flexaton(e)*  
*aufrauschen lassen* *vorsichtig abdämpfen*  
*p* *ff*

**Noisemaker \***  
**Group II**  
*ff*  
 \*\* Metallchimes möglichst viele Spieler  
 ord., Stäbe wild durcheinander klackern lassen, lautes Geklingel, „Höllenslärm“ (nicht in der Intensität nachlassen)

**Group III**  
 \*\* Peitsche *solo*  
*f* *p*

**Violin I**  
*mf*  
 „Eier-Gliss.“ *mf*

**liberamente,  
schwebendes Feld**

**Noisemaker**  
**Gr. II**  
 5 (Metallchimes) *ff sempre*  
 ↓ deutliche "Eins"  
 unregelmäßig Akzente setzen (Stäbe kurz mit den Händen zusammen batschen und klingen lassen) 8

**Noisemaker**  
**Gr. II** 10 (Metallchimes) *lunga*  
 ↓ deutliche "Eins" 13  
 nachklingen lassen  
**Gr. III** \*\*\* Wahwah-Röhre(n) anschlagen und wabbern lassen (ossia: Spieler II) *mf*  
**Gr. IV** \*\*\* Wahwah-Röhre(n) anschlagen und wabbern lassen (ossia: Spieler I) *mf* klingen lassen

**VI. I** *lunga* *pizz. ord.* *p* *pp* (pizz.) *p* *pp*  
*sul pont. estr.* *sul pont. estr.*

**Vc. I** *flaut. pp* *sul pont. estr.* *flaut. pp* *sul pont. estr.*

**Vc. II** *flaut. pp* *sul pont. estr.* *flaut. pp* *sul pont. estr.*

\*) Die Parts der Spielergruppen 1-4 können auch von Spielern übernommen werden, die in diesem Stück pausieren und können im Raum positioniert werden.

\*\*) Ossia: Peitsche und Metallchimes mit einem Spieler.

\*\*\*) Bei mehreren Spielern: in verschiedenen Tempi wabbern, so dass Schwebungen entstehen, Anschlag mit Schlägel jedoch synchron.

↓ deutliche "Eins"

Noisemaker

Gr. III Wahwah-Röhre(n) 15 *mf* *sim. 3* klingen lassen

Gr. IV Wahwah-Röhre(n) *mf* *sim. 3* klingen lassen

↓ deutliche "Eins"

VI. I (pizz.) *p pp* sul pont. estr.

Vc. I flaut. *pp* sul pont. estr.

Vc. II flaut. *pp* sul pont. estr.



↓ deutliche "Eins"

Noisemaker

Gr. III Wahwah-Röhre(n) 20 *mf* *sim. 3* klingen lassen

Gr. IV Wahwah-Röhre(n) *mf* *sim. 3* ausklingen lassen

↓ deutliche "Eins"

VI. I (pizz.) *p pp* sul pont. estr.

Vc. I flaut. *pp* sul pont. estr.

Vc. II flaut. *pp* sul pont. estr.